

Auserwählte, liebe Freunde, sprecht mit Meinen Worten, liebt mit Meinem Gefühl, seid demütig und erkennt, dass Ich, Ich Jesus, eure Kraft bin, eure Hoffnung. Vertraut nicht auf euch selbst, sagt nicht: Ich bin stark, ich schaffe es, ich kann. Erkennt eure Schwäche und Ich werde euch Meine Kraft geben.

Geliebte Braut, wehe dem Menschen, der auf sich selbst vertraut und auf seine Kräfte zählt, er glaubt zu sein was er nicht ist, zu haben was er nicht hat. Dieser zählt nicht auf Meine Hilfe, dieser wird sie nicht haben, weil er nicht darum bittet. Geliebte Braut, Ich verlange vom heutigen Menschen sehr wenig, um alles zu geben, Ich bitte um wenig, aber der heutige Mensch will Mir auch das nicht geben.

Unendliche Liebe, Heiligster Jesus, ich habe verstanden sagst du Mir dass der Mensch nie so hochmütig gewesen ist wie in dieser Zeit und dies weil er Fortschritte gemacht hat in der Wissenschaft, in der Technik, alles durch Deine Güte, Deine Zärtlichkeit, Deine Großzügigkeit. Der Mensch müsste Dich preisen für jede neue Entdeckung, für jede Erfindung, er wagt es hingegen hochmütig das Haupt zu heben, als wäre es sein Verdienst. Er begreift nicht, dass wenn Du, geliebter Gott, ja sagst, alles fortschreitet, aber wenn Du nein sagst, alles stehen bleibt. Der hochmütige Mensch begreift dies nicht, er schreibt sich selbst Verdienste zu, die er nicht hat. Verzeihe so viel Torheit, angebeteter Herr, verzeihe und hilf jedem Menschen zu begreifen, dass er ohne Deine Hilfe nichts vermag, nichts tun kann.

Geliebte Braut, Ich habe es bereits gesagt und wiederhole es: der Demütige wird erhoben, aber der Hochmütige wird erniedrigt werden. Gegenwärtig ist der Mensch mehr denn je hochmütig geworden, Ich lasse ihn wirken um zu sehen, wie weit er gehen will. Geliebte Braut, durch Mein Licht hast du viele Dinge verstanden, aber weitere noch wirst du begreifen, Meine kleine Braut.

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, Heiligster Jesus, die Gespräche mit Dir sind meine ganze Freude, Deine Worte sind meine Köstlichkeit, Deine Belehrungen sind meine Führung. Angebeteter Jesus, werde nicht müde zu mir zu sprechen, zu Deinem Vögelchen, das von Deinem Worte lebt, von Deiner Zärtlichkeit lebt, von Dir lebt und eng an Dein Wunderbares Herz gedrückt pocht. Schau nicht auf die große Torheit der Menschen der Gegenwart, sie verdienen die strengste Strafe für ihre Selbstgefälligkeit, für die Arroganz, für die Undankbarkeit. Angebeteter Gott, wenn Du gegenwärtig Deine Vollkommene Strenge anwenden müsstest, wer würde sich retten? Wie viele sind die Demütigen der Erde und wie viele die Hochmütigen? Für den Demütigen ist Dein Gesetz Führung, Freude des Herzens, er liebt es und will es immer besser befolgen und seine ganzen Kräfte und die Talente einsetzen, die Du ihm gegeben hast. Nicht so der Hochmütige, er will Deine Vollkommenen Gesetze nicht befolgen, sondern schafft sich neue, die zu befolgen ihm nicht große Opfer kosten und seine Leidenschaften zufrieden stellen. Der Hochmütige will das Kreuz nicht und denkt nicht, dass Du, Jesus, Du, Süßeste Liebe, die Welt durch das Kreuz gerettet hast, gerade durch das Kreuz hast Du die Menschheit aller Zeiten gerettet. In den Augen der Menschen warst Du am Tag Deiner Kreuzigung ein Besiegter, aber durch die Auferstehung hast Du gezeigt, der Ewige Sieger zu sein. Der Mensch will hingegen das Kreuz meiden, er möchte ohne es leben, aber so wie Du, Heiligster, es getragen hast, muss jeder Mensch es tragen, um sich zu retten. Angebeteter Jesus, es kommt in mir dieser Gedanke hoch: welches wird das Ende all jener sein, die sich andere Gesetze geschaffen haben die verschieden sind von denen die Du in jedes Herz geschrieben hast? All jener die mit neuen Gesetzen die sie erfunden haben, sich Deiner Gebote entledigt haben?

Geliebte Braut, vergesse nicht, dass Ich, Ich Gott, die Herzen kenne und sie erforsche, Ich kenne jeden Gedanken, Ich sehe, wer mit großer Bosheit wirkt und wer mit großer Ignoranz: nichts entgeht Meinem Blick.

Wer mit Arglist wirkt um zu versuchen Mich zu betrügen und zu gott seiner selbst wird, nun, dieser verdient Strafe und Strenge, aber wer aus nicht schuldiger Ignoranz wirkt und die Rechte nicht von der Linken unterscheiden kann, muss nur zur Wahrheit geführt werden, Mein Herz will nicht das Verderben des Sünders, sondern dass er lebe und sich rette.

Meine Gesetze sind in jedem Herzen gut eingepägt, niemand kann sagen: Ich kenne sie nicht denn bevor Ich sie auf die Tafeln schrieb die Moses erhielt, habe Ich, Ich Gott, sie in jedes menschliche Herz geschrieben, niemand kann sie auslöschen und wer sagt: Ich weiß nicht, ich kenne sie nicht. lügt und spricht nicht die Wahrheit. Geliebte Braut, die Sünder sind nicht alle gleich und werden nicht alle in derselben Weise beurteilt werden: es gibt jene die mit großer Arglist handeln, Fehler begehen und andere dazu führen Fehler zu begehen, diese sind die boshafte Hochmütigen, diese werden mit großer Strenge, mit wahrer Strenge beurteilt werden, weil sie mit Bosheit gewirkt haben. Anders wird das Urteil für jene sein, die nicht genügend verstanden haben und sich umgarnen ließen, es wird sicher milder sein.

Du sagst Mir: Angebeteter! Angebeteter! Angebeteter Gott, Vollkommen ist Deine Gerechtigkeit und Unendlich Deiner Barmherzigkeit. Du bist ein Unendlicher Ozean der Liebe und willst, dass jeder Mensch in Deinen Ozean eintauche. Wie groß bist Du in der Liebe und langsam im Erzürnen! Lasse mich jeden Augenblick meines Lebens eng an Dich gedrückt bleiben, um Dich anzubeten, Dich anzubeten, Dich anzubeten. Diese Anbetung, der Lob und der Dank seien auch für all jene die Dich nicht anbeten, Dich nicht loben, weil sie nicht verstanden haben.

Bleibe in Mir, Meine süße Taube, genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, heute lade Ich euch ein, die Schwierigkeiten des Lebens geduldig zu ertragen, durch die Geduld und die Hingabe an Gott aller Qualen, erlangt ihr Verdienste und durch die Verdienste neue Gnaden für euch, für eure Lieben, für die Menschheit.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Liebe Mutter, immer bitten wir um Deine Hilfe um die tägliche Last des Lebens zu ertragen. Es ist schön und eine Freude mit dem Bruder zu sein der begreift, glaubt, in Deinem Licht lebt, aber es ist hart, sehr hart mit dem Ungläubigen zu leben, wenn nichts oder wenig verbündet. Geliebte Mutter, es ist ein großes Opfer und eine starke Drangsal die nur der Allerhöchste Gott kennt und begreift. Gerade um die Schwierigkeiten geduldig zu ertragen flehen wir um Deine Hilfe, stärke unsere Geduld, führe das Wort, bremse die Unbeherrschtheit unserer Natur. Liebe Mutter, Du kennst uns und siehst unsere

Schwäche, blicke liebevoll auf uns und stütze uns auf dem Weg der Heiligkeit der hart und schwierig wird, wenn man durch Dornen und Disteln aller Art geht und Schlangen jeglicher Art sich verbergen.

Geliebte Kinder, Ich bin bei euch und stütze euch, Ich begreife, dass es schön ist, bei den Brüdern im Glauben zu seid und ihre Gesellschaft erfreulich ist, aber welchen Verdienst erlangt ihr indem ihr bei ihnen seid? Welche Mühe bringt ihr Gott dar? Was für ein Opfer ist das eure?

Die kleine Tochter sagt Mir: Geliebte Mutter, bei Freunden zu sein ist sicher erfreulich, es ist kein Opfer, sondern Freude.

Geliebte Kinder, Gott will, dass ihr eine im Dunkeln gut brennende Lampe seid; ihr spendet Licht dem, der im Dunkeln ist. Wenn bereits Licht ist, braucht es weiteres Licht kaum, aber es braucht eine gut brennende Lampe dort, wo es dunkel ist, die Lampe spendet Licht dem Elenden, der nicht weiß wohin er tritt. Begreift gut, Meine Kleinen, begreift, dass Gott dies von euch will: dass ihr eine gut brennende Lampe seid! Wenn ihr seht, dass ringsum die Finsternis wächst, wisst, dass euer Licht noch glänzender sein muss. Grämt euch nicht wegen der Opfer die ihr bringen müsst, Ich sage euch, dass ihr einen reichlichen Lohn erhalten werdet, eure Mission sei eure Freude. Preist Gott für die erhabene Aufgabe die Er euch anvertraut hat, erfüllt alles gut und Er wird euch die Wunder Seiner Liebe schauen lassen.

Meine Kleine sagt Mir: Ich habe verstanden, dass der wahre Sinn des Lebens jener ist, Gott zu dienen wie Er gedient werden will, immer wachsame Augen zu haben für die Zeichen und ein aufmerksames Ohr für Sein Wort. Der Allerhöchste Gott will, dass man Ihn liebt, Ihm dient und dankt. Heiligste Mutter, es gibt nichts schöneres, erhabeneres, als Gott mit ganzem Herzen, mit ganzem Sinn, mit ganzer Seele zu lieben, dies ist die größte Genugtuung. Alle Menschen mögen sich einsetzen im großzügigen Dienst an Gott und den Brüdern; hilf jedem Menschen den wahren Sinn seines Lebens zu begreifen, es gebe keinen mehr, der unbesonnen lebt.

Geliebte Kinder, seid bereit, dem Ruf Gottes zu antworten, bereit, Sein Wort anzunehmen, Seinem Willen zu gehorchen, leicht wird der Flug zur Ewigkeit der Freude sein.

Geliebte Kinder, loben wir gemeinsam den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria